



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Chrysostomus-Chor

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.255

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40989)

Dr. Reinhold Stecher
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

Grußwort zum 25-Jahr-Jubiläum des Chrysostomus-Chores

Es ist ja so , daß Musik von ihrem ursprünglichsten und innersten Wesen her Brücken von Mensch zu Mensch schlägt . Das reicht vom Lied im Kindergarten bis zum Konzert des weltberühmten Orchsters . Die Musik hätte Anspruch auf einen Sonderpreis für Kommunikation in der Menschheit . Das gilt besonders für einen Chor , der ja die differenziertesten und kompliziertesten Instrumente , nämlich die menschlichen Stimmen , zu einer Harmonie schmiedet , und das ja nie erfolgreich tun kann , wenn sich nicht hinter den Stimmbändern die Herzen finden . Wenn sich ein Chor durch ein Vierteljahrhundert durchgesungen hat , ist das allein schon ein fest wert .

Beim Chrysostomus -Chor aber kommt noch etwas besonders dazu : Er hat die Brücken zwischen West - und Ostkirche und den christlichen Konfessionen geschlagen . Er ist der ökumenischen Bewegung sozusagen singend vorausgezogen . Und er hat uns damit immer wieder Reichtümer erschlossen . Gerade die Ostkirche hat in ihrer sakralen Musik einen unmittelbar berührenden , ins große Mysterium verweisenden Klang .

So wünsche ich dem Chor , daß er immer wieder neu dem Namen seines großen Patrons , des heiligen Kirchenlehrers Johannes Chrysostomus , gerecht wird : Er wurde auf griechisch "G o l d m u n d" genannt .

Mit herzlichem Glück- und Segenswunsch



Reinhold Stecher
Altbischof